

Am Samstag 4. Februar haben sich am frühen Morgen zwölf Naturfotografen und Naturfotografinnen in Gottlieben bei der Schiffflände getroffen. Es war noch düster und regnerisch. Ambroise Marchand erzählte welche möglichen Wasservögel und Wintergäste vorhanden sind und zeigte einige Fotospots zwischen Schiffflände und Espenriet. Dann konnte sich jeder einen Standort aussuchen und mit etwas Glück die Vögel abzulichten. Die Hauptfotomotive waren die Zwergtaucher, der Eisvogel, die Kormorane, die Graureiher, die Teichhühner und ein Silberreiher. Der Regen hörte leider bis 10 Uhr nicht auf. Deshalb trafen sich alle im Gottlieber-Kaffee. Während dieser wohl verdienten Pause hörte der Regen auf und nach einem warmen Getränke war das Ziel, nach Triboltingen zu laufen. Im Strandbad von Triboltingen gab es sogar blauen Himmel und Sonnenstrahlen! Dort waren viele Ornithologen anwesend und es gab einen regen Austausch zwischen Vogelprofis und Fotoprofis. Die gesuchten Vögel waren die Zwergschwäne, die inmitten von mehr als zweihundert Singschwänen und Höckerschwänen versteckt waren. Leider waren sie zu weit weg, auch für die langen Brennweiten. Die Rohrweihe hat sich leider nicht gezeigt. Jedoch konnte man durch das Fernrohr den grossen Brachvogel beobachten. Der Event hat trotz anfänglichem Regen allen Teilnehmenden gefallen.

Ambroise Marchand